
Subject: Fall Vorstellung Tulup23 FUE
Posted by [Tulup23](#) on Fri, 24 Sep 2021 07:16:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

ich stehe gerade vor der Entscheidung mich einer FUE-Haartransplantation unterziehen zu lassen. Vorweg ein paar Eckdaten.

Alter: 30

Haarausfall: seit ca. 10 Jahren.

Familie: Vater und beide Großväter haben NW 7. Nicht komplett blank. Paar Resthärcchen stehen noch.

Medikation: Keine und ist auch keine Option.

Ich habe schon 2 persönliche Beratungstermine wahrgenommen und mich auch in der Türkei erkundigt. Was fest steht ist, dass ich es in Deutschland machen werden. Die Empfehlung für die Anzahl Grafts schwank von 1.800 bis 5.000 für den gesamten Oberkopf bis zur Tonsur. Herr Dr. Villnow hat 2.800 Grafts für das Auffüllen des Oberkopf mit einer leichten der Auffüllung der Geheimratsecken empfohlen.

Was mir wichtig ist: Ich möchte lediglich meine Geheimratsecken um 1-2 cm nach vorne verschoben haben und vorne, dort wo noch Haare stehen, eine Verdichtung bekommen. Nach hinten soll nicht viel gemacht werden. Für mich wäre das ok, wenn es nach hinten weniger wird. Es ist nicht abzusehen, ob noch weitere Haare ausfallen aber ich gehe davon aus. Meine Ärztin hält viel von PRP und meinte es könnte den Ausfall stoppen, muss es aber nicht. Ich kann gut damit leben, wenn ich mir in 10-15 Jahren die Haare auf 3 mm kurz schneiden muss, weil die restlichen Haare ausgefallen sind. Vielleicht würde ich dann eine zweite HT machen, wenn ich es will und der Donor es hergibt.

Meine Frage ist nur, wie sieht dann der Spenderbereich aus in Anbetracht meiner Haarfarbe und evtl Fehlstellen/Narben und ist es überhaupt möglich zwischen meine vorhandene Haare, neue Grafts zu setzen?

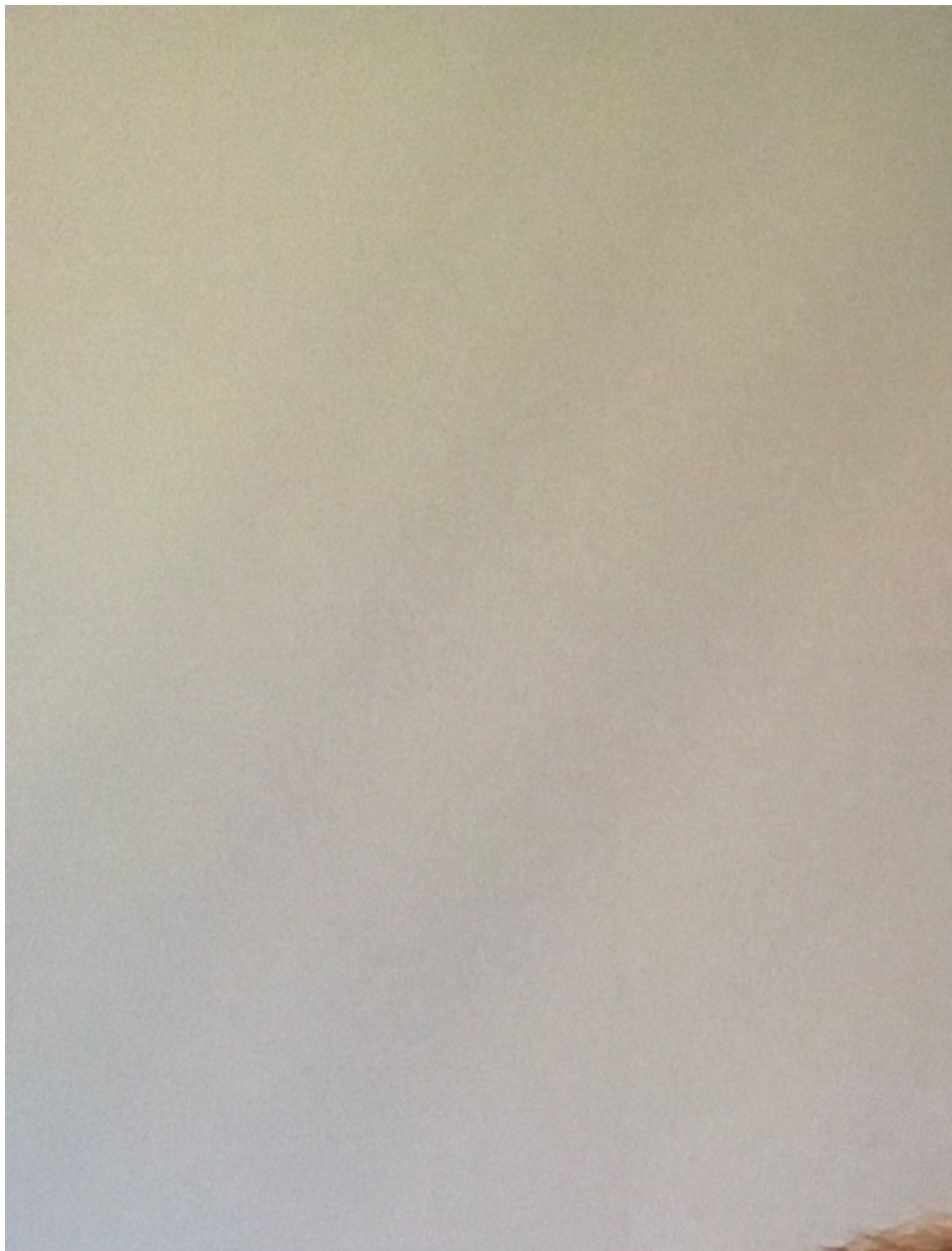
Ich habe ein Angebot und eine Beratung bei einer Haarchirugin aus Hamburg bekommen, die 1.800.2.200 Grafts empfehlen würde. Hab mich dort eigentlich sehr gut aufgehoben gefühlt, auch weil Sie meinte, dass ich es gar nicht nötig hätte, weil mir der Kurzhaarschnitt gut stehen würde.

Auf den Fotos mit Seitenansicht sieht man, dass meine Haare beim Übergang des Schädelknochens abstehen und daher das Licht auf die Kopfhaut scheint. Es ist kein Haarausfall sondern nur borstig abstehende Haare. Hinten habe ich seit meiner Geburt eine minimale kahlere Stelle (5 DM groß)

Würde mich über Meinungen freuen.

File Attachments

1) [IMG_3742.jpg](#), downloaded 351 times



2) [Seite.jpg](#), downloaded 299 times



3) [hinten.jpg](#), downloaded 320 times



Subject: Aw: Fall Vorstellung Tulup23 FUE
Posted by [JohnnyR](#) on Sun, 26 Sep 2021 08:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi!
Les dich am besten nochmal hier im Forum ein. es gibt im Grunde nur eine solide Adresse in Deutschland für HTs und das ist Ayoub. Eventuell noch Hairmedic. Von allen anderen würde ich die Finger lassen.
Du schreibst selbst, dass dein Vater und Opa NW7 haben und ganz ehrlich es scheint bei dir auch in die Richtung zu gehen.
Ich würde an deiner stelle mit einem renommierten Arzt in Verbindung setzen und eine Beratung machen. Ohne Medikation könnte es bei dir aber schwierig werden.
Zwischen vorhandene Haare zu transplantieren ist äußerst schwierig und endet oft damit, dass die vorhandenen Haare durch Shock loss ausfallen.

Viel Glück trotzdem!

Subject: Aw: Fall Vorstellung Tulup23 FUE
Posted by [Halu](#) on Sun, 26 Sep 2021 10:39:12 GMT

Ja finde auch, dass dir kurze Haare stehen.

Daher brauchst du es meiner Meinung nicht.

Wenn du damit anfängst, wird es auch bei einer HT nicht bleiben und du musst weitere Plänen, da der Haarausfall weitergehen wird.

Lass dich definitiv gut beraten.
